

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ausgleichsverfahren.

Im Ausgleichsverfahren G. Szejnfi & Co. wird die Ausgleichstagsatzung gemäß § 45 Ausgl.-D auf den 9. Dezember 1916, vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 98, erstreckt. K. k. Handelsgericht Wien, Abt. X, am 14. November 1916. (Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 267 vom 22./XI. 1916)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Meine am hiesigen Plage befindliche Russkalienhandlung brachte ich am heutigen Tage mit dem Handel in direkte Verbindung und übertrag der Firma

N. Simrock G. m. b. H., Leipzig, Abt. Komm.-Geschäft, die Vertretung.

Die Herren Verleger bitte ich um Überendung von Verlagskatalogen und Prospekten und zeichne

hochachtungsvoll

Augsburg, den 24. Novbr. 1916.
Zeuggasse B 197.

Karl Müller.

Dem verehrlich. Buchhandel

zur gef. Kenntnisnahme, daß vom 1. XII. d. J. ab unser gesamter Verlag bar und à cond **nur** in Leipzig durch unseren Kommissionsär Herrn Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16, zur Auslieferung gelangt. Auch Bestellungen auf Kreuzbandsendungen bitten wir nach Leipzig zu richten. — Direkte Bestellungen an uns erleiden eine nicht unerhebliche Verzögerung.

Berlin, 24. XI. 16.

Südbischer Verlag G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verlag

besonder. Umstände wegen mit allen Rechten und Beständen

zu verkaufen.

Interessenten erhalten nähere Angaben unter Nr. 2156 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München

Medizin.-naturwissenschaftliche Buchhandlung u. Antiquariat an rasch entschlossenen Käufer unter ausserordentl. günstigen Bedinggn. zu verkaufen. Feste Kundschaft — Wertvolle Antiquariatsbestände — Wichtige Fortsetzungen.

Zuschriften unter Nr. 2211 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 A für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohne ruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherrsige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mchn. Hoch. Markmann, öffentlich angest. beeidigter Bücherrevisor.

Preiserhöhung.

Die Auflage unseres vor einigen Jahren erschienenen reich illustrierten Werkes:

Emanuel v. Seidl: Mein Landhaus, die Erfüllung eines Künstlertraumes,

ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Vom 1. Dezember 1916 ab **erhöhen** wir deshalb den Verkaufspreis für die wenigen noch vorhandenen Exemplare auf 20 M und können das Werk in Zukunft **ausnahmslos nur noch bar mit 30% liefern**. Über die noch ausstehenden Kommissions-exemplare versenden wir am 1. 12. 1916 abgeänderte Fakturen, gestatten aber gern, zu altem Preis abgesetzte oder noch am Lager befindliche Kommissions-exemplare bis dahin zum alten Preise an uns zu bezahlen, wogegen wir nach diesem Termin den neuen Preis fordern müssen.

Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.

Z

Sobald erschienen, liegen zur Versendung bereit:

Deutsches Knabenbuch

Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben. Mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler. Ein prächtiger Band von 412 Seiten mit vielen hundert Text- und feinen Farbenbildern. 28. Band. Aufs feinste gebunden M. 7.50, M. 5.25 no., M. 5.— bar. 6 Exemplare à Mark 4.50.

Deutsches Mädchenbuch

Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für junge Mädchen. Mit Beiträgen der ersten Schriftsteller und Künstler. Ein prächtiger Band von 412 Seiten mit vielen hundert Text- und feinen Farbenbildern. 22. Band. Aufs feinste geb. M. 7.50.

M. 5.25 netto, M. 5.— bar
6 Exemplare à Mark 4.50.

Diese beiden prächtigen Jahrbücher sind beliebte Geschenkwerke, anerkannt von Kritik, Publikum und Buchhandel.

Z

Koter Bestellzettel liegt bei!



K. Thienemanns Verlag
Stuttgart



Nibelungen-Verlag, Berlin W. (Charlottenburg 2)

Die Einfuhr des Buches von Benjamin Segel

„Die polnische Judenfrage“

(zweite, verbesserte Auflage, fünftes bis achttes Tausend, Preis zwei Mark)

nach Polen ist freigegeben.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.